

Kirche in 1Live | 30.11.2020 floatend Uhr | Manuela Kraft

Schaf im Streichelzoo

Da steht das Schaf mitten in seinem Gehege: Das Fell total verfilzt, dazu noch überall bekleckert mit Matsch und darauf wild verteilt Halme aus Stroh. Es steht da in seiner ganzen Pracht und wir müssen einfach hingucken, so beeindruckt sind wir von seiner Erscheinung. Das Schaf steht da, mitten in einem großen Zoo mit weißen Tigern, Leoparden und Delphinen, aber der Star für uns ist das Schaf, im Streichelzoo.

Wir müssen laut lachen und gleichzeitig sind wir zutiefst beeindruckt. So möchte ich auch sein, denke ich, vielleicht nicht so bekleckert und so matschig, aber so selbstverständlich. Ohne mir immer Gedanken zu machen ob das, was ich tue oder lasse richtig oder falsch ist. Einfach sein, ganz unprätentiös, ganz natürlich, ohne mir über Gewicht, Haarstyling, Modedesigns oder Erfolge im Beruf und Familienleben Gedanken machen zu müssen.

In der Bibel wird Gott als Hirte bezeichnet, der sich liebevoll um jedes einzelne seiner Schafe kümmert und auf jedes aufpasst und bedingungslos liebt. Ja, denke ich, das ist eine schöne Vorstellung: ich bin ein von Gott behütetes und geliebtes Schaf: manchmal ganz matschig im Kopf vor lauter Selbstzweifel und Stress, bekleckert mit blöden Sprüchen von anderen, verfilzt in meinen eigenen, eingefahrenen Strukturen, die mich abhalten, offen zu sein und nach vorne zu kommen. Und bei dem allem doch Gottes Kind, geliebt und gut so wie ich bin.

Sprecherin: Alexa Christ

Redaktion: Daniel Schneider